

Canada Post
Postage paid

Canada Post
Port payé

First Class
830032
KITCHENER, ONT.



Nr. 244 - Januar 1993

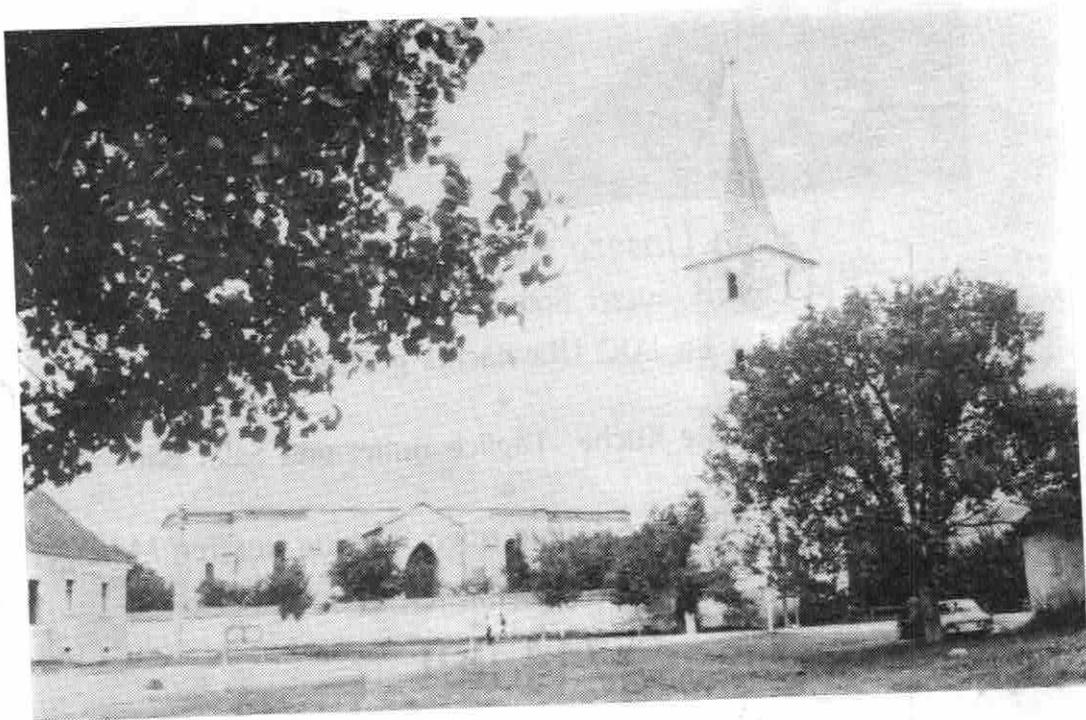
IF UNDELIVERED AFTER
3 DAYS RETURN TO:

Transylvania Club

INC. 1951

16 ANDREW STREET, KITCHENER, ONT. N2H 5R2 / TEL. 744-1191

Nachrichten



Evang. Kirche in Tekendorf

Transylvania Club

im Zentrum der Stadt

Ein Treffpunkt für Freunde

2 Hallen und verschiedene kleinere Räume für jede Gelegenheit



Unsere Karpatenstube

ist täglich (ausser Sonntag) von 11 Uhr vormittags
bis 1.00 Uhr nachts geöffnet

Schmackhafte Küche Täglich Buffet und Salat Bar

Für Vermietungen unserer Räume rufen Sie bitte unseren Manager

Unsere Telefon Nr. ist

744-1191

DER PRAESIDENT BERICHTET

Liebe Mitglieder und Freunde:

Das Jahr 1992 ist zu Ende gegangen und wird bei vielen Leuten als ein sehr schweres in Erinnerung bleiben. Auch fuer den Transylvania-Klub, der bis jetzt die Rezession gut ueberstanden hatte, wurde durch die reduzierte Kundenzahl bei Veranstaltungen und Vermietungen, sowie die groesseren Ausgaben fuer Reparaturen und Ersetzungen die Recession sehr bemerkbar. Wir alle haben in den letzten Jahren mehrere Aenderungen und Leistungen machen muessen. Die Aussicht fuer das Jahr 1993 ist positiv. Wenn wir im Transylvaniaklub gut zusammenarbeiten, die Unterstuetzung und den Besuch unserer Mitglieder bei unseren Veranstaltungen haben, wird das Jahr fuer uns erfolgreich sein.

Der Weihnachtsbasar der Frauen am 6. Dezember sowie die Weihnachtsfeier der Frauen am 16. Dezember hatten einen guten Erfolg. Oft wird die Arbeit einer Frau als selbstver-



CUSTOM METALS INC.

698 Wilson Avenue - Kitchener, Ontario, Canada N2C 1H9

Phone (519) 893-6262 • Fax (519) 893-6268

SINCE 1963

RANDY M. GONDOSCH, P.ENG.
PRESIDENT

RICHARD K. GONDOSCH, B. ADMIN.
VICE PRESIDENT

MICHAEL GONDOSCH
CHIEF EXECUTIVE OFFICER

FOR ALL YOUR PREFAB REQUIREMENTS: WE OFFER SHEARING, PUNCHING, BRAKING, PLATE & ANGLE ROLLING, CNC PUNCHING, WELDING, FLAME AND PLASMA CUTTING - IN STAINLESS STEEL, ALUMINUM, MAGNESIUM, HASTELLOY, COPPER, ASTRALLOY-V, MANGANESE, GALVANIZED, HOT AND COLD ROLLED STEEL



staendlich hingenommen. Nur dann, wenn die Arbeit nicht gemacht wird, weiss man, wie gross die Leistung der Frauen ist. Wir danken allen unseren Frauen fuer die viele Arbeit, die sie in unserem Klub leisten.

Die Weihnachtsfeier am 20. Dezember, veranstaltet von der Kulturgruppe, war fuer alle Anwesenden, jung und alt, ein schoener Nachmittag. Ich bedanke mich bei allen, die beigetragen haben zur Gestaltung der Weihnachtsfeier: unseren Kindern, den Lehrkraefte und der Kulturgruppenleitung fuer das Programm, das sie vorbereitet hatten, den Maennern und Frauen, die die Halle fuer die Weihnachtsfeier hergerichtet haben, dem Frauenverein fuer die Herstellung der Kinderpaeckchen, dem Transylvania-Chor fuer die schoenen Lieder, die sie gesungen haben, der Blasmusik unter der Leitung von Steve Schatz fuer die schoene Weihnachtsmusik, Pfarrer Istvan fuer die Festansprache, Herrn Loewrick fuer die Ansage, und nicht zuletzt bei Ihnen, liebe Mitglieder, fuer Ihre Unterstuetzung.

Der Silvester-Rummel war ein schoener Abend mit gutem Essen und guter Atmosphaere. Leider war unsere Siebenbuergershalle nicht voll, und wir hoffen, dass im naechsten Jahr mehr Mitglieder anwesend sein werden. Wir danken allen Spendern fuer die Preise, die sie fuer die grosse Tombola gespendet haben, und auch der Jugend, die unsere Halle so schoen geschmueckt hatte.

Die ersten Veranstaltungen im neuen Jahr sind der Frauenball am 6. Februar und der Chorabend des Transylvania-Chores am 20. Februar. Alle Untergruppen arbeiten schwer, ihre Veranstaltungen vorzubereiten, Wir hoffen, dass Sie, liebe Mitglieder, mit Ihrer Anwesenheit diese Veranstaltungen und die Arbeit der Untergruppen unterstuetzen werden. Eintrittskarten koennen im Buero abgeholt werden.

Im Namen unseres Vorstandes wuensche ich Ihnen allen ein gesundes und segensreiches Neues Jahr 1993.

John Werner, Praesident

*



J. M. SCHNEIDER INC.
Kitchener, Ontario
Besteht seit 1890

Wurst - und Fleischwaren
erster Qualität
erhältlich in allen
Lebensmittelgeschäften



KAUFMAN FOOTWEAR

410 KING STREET WEST
KITCHENER, ONTARIO
TELEPHONE (519) 576-1500



FOOTWEAR OF DISTINCTION
UNDER THESE NATIONAL BRANDS:

Kaufman
Foamtread
Defrosters

Kingtread
Funtread
Sorel

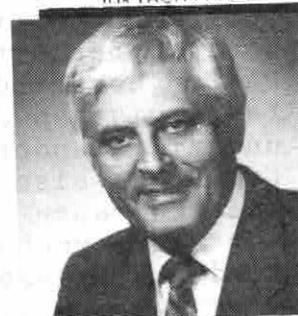
Für erstklassige Ausführung von
HOCHZEITSBILDERN PASSBILDERN PORTRAITS INDUSTRIEFOTOGRAFIE

Jorde Studio

PHOTOGRAPHERS

78 Francis St. (Corner Water & Weber)
Kitchener, Ont. N2A 1X9 Tel. (519) 745-8637

IHR FACHMANN



DOLF BOGAD

Compliments
of



Household China & Gifts

300 King Street North, Waterloo
Phone 884-2792 Inhaber: Geo Kauntz

For your complete electrical requirements,
talk to Ralph Fritz

Residential, Commercial, Industrial
Electric Heating a Specialty
Fire Alarm and Security Sales
and Service



VICTORIA ELECTRIC of KITCHENER Ltd.
1258 Victoria St. N., Kitchener 576-2220

40 years of Experience

Z U M N E U E N J A H R

Liebe Freunde,

wenn Sie dieses Blatt erreicht, sind wir wieder in ein neues Jahr eingetreten und damit in den 25. Jahrgang unserer Nachrichten. In den vergangenen vierundzwanzig Jahren haben wir manchen freundlichen Kommentar, aber auch manche wohlmeinende Kritik darueber gehoert und wir wuerden uns freuen, auch von Ihnen einmal etwas zu hoeren. In der Zwischenzeit hat sich vieles geaendert, nicht nur in der weiten Welt, sondern auch in der kleinen unseres Klubs und unserer voelkischen Gemeinschaft. Wir haben ein schoenes, neues Gemeinschaftshaus geschaffen, aber wir sind um einige Untergruppen aermere geworden; die Bereitschaft zur Mitarbeit nimmt von Jahr zu Jahr ab und die Kluft zwischen den Generationen wird immer tiefer.

Unser Blaettchen ist bemueht, dieser Entwicklung der Dinge entgegenzuarbeiten, braucht aber dafuer mehr Hilfe und Unterstuetzung, I h r e Hilfe und Unterstuetzung. Manche Untergruppen berichten kaum noch ueber Ihre Arbeit, und die wenigen Berichte muss der Herausgeber manchmal fast "an den Haaren herbeiholen". Unser Nachrichtenblatt soll ja den Kontakt zwischen den Klubmitgliedern, aber auch zwischen uns und allen anderen Sachsen in der Welt herstellen helfen. Lasst uns also von Euch und Eurer Arbeit hoeren, damit "die Anderen" auch etwas von Euch erfahren. Lasst uns das an diesem Jahreswechsel zu einem festen Vorsatz machen, der nicht wieder vergessen wird.

In diesem Sinne wuenschen wir allen unseren Lesern ein gesegnetes Neues Jahr. Moege es fuer uns alle ein Jahr des Friedens, der Zusammenarbeit und der zielbewussten Aufbauarbeit werden.

Das Pressekomitee

*

Nicht jeder Tag kann voller Sonne sein.
Man wuerde sonst verlernen, ihren Wert zu schaeetzen.
Es muss auch Regentage der Besinnung geben.

(Peter Coryllis)

*

NEUJAHRSWUNSCH

Wer redlich haelt zu seinem Volke,
der wuensch ihm ein gesegnet Jahr!
Vor Misswachs, Frost und Hagelwolke
behuet uns aller Engel Schar.

Und mit dem bang ersehnten Korne
und mit dem lang entbehrten Wein
bring uns dies Jahr in seinem Horne
das alte, gute Recht herein!

Man kann in Wuenschen sich vergessen,
man wuenschet leicht zum Ueberfluss.
Wir aber wuenschen nicht vermessen,
wir wuenschen, was man wuenschen muss.

Denn soll der Mensch im Leibe leben,
so brauchet er sein taeglich Brot,
und soll er sich zum Geist erheben,
so ist ihm seine Freiheit not.
(Ludwig Uhland)

**We think you'll agree.
Quite simply
the best tasting light.**

**The Pilsener
taste says it all.**



Osogood

Meat Products Ltd.

Beef, Pork, Veal and Lamb
Cut for Home Freezers

460 Wismer St., Waterloo, Ont.

Phone 744-5658

KASTL & ZUCH

PLUMBING & HEATING LTD

- RENOVATIONS
- REMODELLING
- ELECTRIC DRAIN CLEANING
- HOT WATER HEATING
- WATER HEATERS & SOFTENERS
- SERVING K-W AREA FOR OVER 20 YEARS

24 HOUR SERVICE

884-0990

3 Colby Court, Waterloo N2V 1Y9



Smith Macnaughton Insurance

It's time to talk to us

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns mit allen Versicherungsproblemen, ob Feuer-, Auto-, Diebstahl-, Unfall- oder Lebensversicherung: Wir beraten Sie gerne!

Unsere Adresse :

**25 Bruce St. Kitchener
N2B 1Y4**

Tel. 578-6030



1080 VICTORIA. N.

Kitchener Phone 744-1153

RENE J. GASCON
OWNER

- WITH ALL HIS STAFF WOULD LIKE TO HELP YOU WITH YOUR AUTOMOTIVE AND HOUSEHOLD NEEDS.
- WE DO SERVICE ALL MAKES OF AUTOMOBILES.
- VISIT THE STORE, PLUS OUR TWELVE BAY SERVICE CENTRE.

now with a computerized scope

BESUCHEN SIE UNS FÜR ALL IHREN BEDARF AN HAUSHALTARTIKELN SOWIE FACHMÄNNISCHEN KUNDENDIENST AN IHREM WAGEN.

Hairwaves

by VERONIKA

COMPLETE HAIR, SKIN & BODY CARE

Wir sprechen Deutsch

150 WISSLER ROAD
WATERLOO, ONTARIO

Owner: VERONIKA EMRICH
746-5757

(One block from Conestoga Mall)

Aus der Vergangenheit Tekendorfs

Vor mir liegt das vor wenigen Jahren erschienene, umfangreiche und interessante Heimatbuch der nord-siebenbuergischen Gemeinde Tekendorf von Ilse Schliessleder-Fronius, dem der folgende Absatz ueber das Nachkriegsschicksal seiner frueheren Einwohner entnommen ist.

GEMEINSCHAFT IN DER ZERSTREUUNG

"In der schweren Zeit nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wusste niemand, wie es weitergehen sollte. Die meisten Tekendorfer, die in Oberoesterreich untergebracht waren, entschlossen sich in den Fuenfzigerjahren nach Deutschland zu uebersiedeln, einige wanderten nach Amerika aus, viele waren nach Tekendorf zurueckgekehrt. Die Faeden der Gemeinschaft waren zerrissen, jeder Einzelne hatte seine eigenen Probleme zu bewaeltigen. Diese Faeden wurden erst wieder geknuepft, als man in der neuen Heimat Fuss gefasst hatte. Zentrum der Tekendorfer wurde Neu-Isenburg, die Stadt, die seit ihrer Gruendung 1699 mit Fluechtlingsproblemen vertraut ist. Graf Jean Philipp von Isenburg nahm die wegen ihres Glaubens aus Frankreich vertriebenen Hugenotten auf, er gewaehrte ihnen Schutz, freien Gebrauch ihrer franzoesischen Muttersprache und Religionsfreiheit.

Diese Stadt der Toleranz wurde vielen Tekendorfern zur zweiten Heimat. Mit Isenburg hatte Tekendorf schon vorher Kontakt. Der aus Tekendorf stammende Tierarzt Dr. Michael Hartig wirkte schon vor dem Krieg hier. Nach dem Krieg wurde Georg Riemer durch Heirat Isenburger und versammelte bald die ganze Sippe in Isenburg. Sein Bruder, unser Hanni Riemer, wurde Stadtverordneter und Landesvorsitzender der Landesgruppe Hessen der Landsmannschaft der Siebenbuenger Sachsen. Seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass auch viele Spaetaussiedler im Frankfurter Raum sesshaft wurden.

Im Juli 77 rief Hanni nach 33 Jahren zum erstenmal die Tekendorfer zum "Waldfest" nach Isenburg. Ab diesem Datum traf man sich jedes zweite Jahr. Besonders feierlich war das Jubilaeumstreffen 83, es stand unter dem Motto '755 Jahre Tekendorf' (erste urkundliche Erwaehnung 1228). Rund 300 Tekendorfer aus sechs Laendern fanden sich ein.

Simon Stuehler & Sons Construction Ltd.

89 ROSSLINN ROAD

CAMBRIDGE, ONTARIO N1S 3K3

Office 621-5530

Residence 623-1440

Ihr Deutsches Radioprogramm
jeden Samstag von 8.30 am - 11.30 am

COMMUNITY
CKWR RADIO 98.7 FM

Heimat Methodien

mit Heinz Kreitzer

R.R. 6 Guelph N1H 6J3

(519) 824-1928

Studio: 886-9870

K-W TRAVEL BUREAU LIMITED.

143 King St. East, Kitchener, Ontario N2G 2K8 across from Market Square

Telephone **576-0770**



Walli Schwarz
President

- COMPUTERIZED RESERVATIONS & TICKETS
- AGENTS FOR SCHEDULED & CHARTER AIRLINES
- TOURS, CRUISES, HOTELS & CAR RENTALS
- BLUE CROSS INSURANCE

**Wir
Sprechen
Deutsch**

Ont. Reg. #1239989



*Erzeuger feinsten europäischer
Wurstwaren erhaeltlich in
führenden Lebensmittel-
geschäften, von Kueste zu
Kueste.*

Piller's Sausages & Delicatessen Ltd.

443 Wismer Street, Waterloo, Ontario 1-519-743-1412



**TOTAL
QUALITY**
since
1906

MECHANICAL LIMITED

77 EDWIN ST. - KITCHENER, ONTARIO
(519) 744-6511 - P.O. BOX 1086 - N2G 4G6
FAX (519) 744-3072

PETER EICHINGER

President
OWNER/WORKER

TOTAL MECHANICAL/ELECTRICAL CONTRACTORS
AIR CONDITIONING • REFRIGERATION • HEATING • PLUMBING
ELECTRICAL • SHEET METAL • MAINTENANCE CONTRACTS
ENGINEERING • PROCESS PIPING • INDUSTRIAL MAINTENANCE
24 HOUR SERVICE • ENERGY MANAGEMENT SPECIALISTS

Wir danken unseren Inserenten
für ihre Unterstützung und bitten
unsere Mitglieder, sie bei ihren
Einkäufen zu berücksichtigen.



HOME IMPROVEMENTS

Aluminum Products, Replacement
Windows and Renovations

155 Ahrens Street W., Kitchener, Ontario

Mike Vandepas

Bus. (519) 576-8327
FAX (519) 576-0750

Die Ausstellung im Foyer der Hugenhallen zeigte von Wolfgang Schaefer vergrösserte Fotos von Tekendorf, alte Handarbeiten, Urkunden, Keramik sowie Kunst- und Gebrauchsgegenstände.

1985 war der Höhepunkt die Aufführung des Singspiels 'Bauernhochzeit in Siebenbürgen'. Alle Treffen standen unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dr. Paul Buechel, der unsere Feste durch seine Anwesenheit ehrte. Das Engkommen der Stadtvaeter und die gute Organisation von Hanni machten jedes Zusammensein zu einem Erlebnis. Die Frauen spendeten nach guter Tekendorfer Tradition die herrlichsten Bäckereien. Die Hugenhallen wurde zum 'Raiffeisensaal', fuer drei Tage fuehlte man sich wieder zu Hause.

Der fruehe Tod von Hanni Riemer im Sept. 1986 hat eine grosse Luecke hinterlassen. Heute bemühen sich die Tekendorfer, die Gemeinschaft in seinem Sinn weiterzuführen."

* * *

GEBET ZUR JAHRESWENDE

Das Jahr klingt aus. Es ist entschwunden
wie fluecht'ger Rauch im Wind verweht.
Des alten Jahres letzte Stunden
leg ich vor dich, Herr, im Gebet.

Rueckschauend seh ich seine Wogen
durch Lust und Leid, in Sein und Schein
hinstroemen...rinnen...fortgezogen...
Es blieb bestehn dein Wort allein.

Lass mir dein Wort, mein Herr, zur Stuetze!
Mach mich zum Hoeren wach bereit!
Gib mir noch Zeit, Herr, dass ich nuetze
die Spanne Zeit zur Ewigkeit!

(Grete Lienert-Zultner)

*

A U F R U F

Liebe Freunde!

In seinem "Weihnachtsgruss des Hilfskomitees" (in der Siebenbuergischen Zeitung vom 15. Dez. 92) fasst Pf. Kurt Franchy eigene Lebenserfahrungen in folgende Worte: 'Haben Sie schon einmal gefroren und nicht gewusst, wo Sie sich waermen duerfen? Haben Sie Hunger gehabt und nicht gewusst, wo Sie eine warme Suppe bekommen? Haben Sie um eine Scheibe Brot, einen Teller Kartoffeln oder einen Palukes bitten muessen? Haben Sie Zeiten erlebt, wo Sie nicht wussten, wo Sie am Abend Ihr Nachtlager aufschlagen werden?...Solcher Zeiten erinnere ich mich sehr genau... Die am Acker nach der Ernte zurueckgebliebenen Kartoffeln und Rueben lasen wir auf und sammelten die Aepfel, die den Bauern zu klein oder zu haesslich waren. Aus dem Wald holten wir Kleinholz, damit wir uns in unseren Behausungen die Speisen kochen und die Haende waermen konnten ... Ueberall waren wir fremd, arm, rechtlos, ungeschuetzt und verlassen. Meine Generation weiss, wovon ich erzaehle. Es waren die Jahre darnach....Heute sind wieder schwierige Zeiten."

Wohl hat die Not heute ein anderes Gesicht bekommen, anderer Art geworden, aber sie ist da fuer die Tausende alter, pflegebeduerftiger Landsleute, die noch in Siebenbuergen leben und auf Hilfe und Betreuung angewiesen sind, die haeufig ohne eine Altersrente dastehen oder deren Rente viel zu klein ist, um ihnen einen Platz in den entstandenen Altersheimen zu sichern, die von der Teuerung besonders hart betroffen sind. Auch unsere geschrumpfte Kirche ist nicht mehr imstande, fuer diese Menschen zu sorgen. Wenn wir in diesen Tagen in unseren schoenen, warmen Stuben sitzen und an reichlich gedeckten Tischen, dann lasst uns die Not dieser Menschen nicht vergessen. WENN IHR IN DIESEM WINTER NOCH NICHT EURE SPENDE FUER DIE ALTENHILFE EINGESCHICKT HABT, TUT ES BITTE GLEICH. ES IST DRINGEND!!!

Hier noch einmal die Adresse: Alliance of Transylvanian Saxons, 309-195 Natchez Road, Kitchener, Ont., N2B 1W2
WIR DANKEN HERZLICH FUER EURE HILFSBEREITSCHAFT.

Pf. Martin Intscher

*

K L U B - K A L E N D E R

fuer Januar 1 9 9 3

Dienstag	5.Jan.:	Vorstandssitzung	8.00 Uhr
Samstag,	9.Jan.:	Kameradschaftsabend der Arbeits- Gemeinschaft im Schwabenkl.	7.00 Uhr
Sonntag,	17.Jan.:	Jahresversammlung des Frauen- Vereins mit Neuwahl	2.00 Uhr
Dienstag,	19.Jan.:	Vorstandssitzung	8.00 Uhr

*

V o r a n z e i g e:

6. Februar:	Frauenball	6.30
20. Februar:	Chorabend 1993	6.30
28. Februar:	Jahresversammlung des Klubs	1.15
"	"	des KUV
	und Sterbefonds	anschliessend
6. Maerz:	Trachtenball	8.00

*

Z U M J A H R E S W E C H S E L

ist uns aus der alten Heimat folgende Grussbotschaft zu-
gegangen, die wir hiemit an Sie alle weitergeben:

"GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN GNADENREICHES JAHR 1993
WUENSCHT VON HERZEN MIT DEN BESTEN GRUESSEN AUCH AN ALLE
UNSERE LANDSLEUTE CHRISTOPH KLEIN, BISCHOF

*

Hoamatland, Hoamatland,
di han i so gern!
Wia a Kinderl sei Muatter,
a Huenderl sein Herrn.
(Franz Stelzhammer)

*

AUS KLUB- UND GRUPPENARBEIT



DER TRANSYLVANIA - CHOR

gruesst alle seine Freunde zum
Jahreswechsel und wuenscht ein gutes
und gesundes Neues Jahr 1993.



Z u g l e i c h
laden wir zu unserem am Samstag, den
20. Februar stattfindenden Chorabend
unter dem Titel:

V O R F R U E H L I N G S K O N Z E R T
herzlichst ein und hoffen, dass Sie uns auch
diesmal, wie bisher, unterstuetzen werden.

WIR BIETEN IHNEN einen gemuetlichen, heiteren Abend
mit unterhaltsamen Melodien, die Ihnen gewiss gefallen
werden.

DER ABEND BEGINNT um 6.30 Uhr mit einem schmackhaften
Essen und nach unserem Programm koennen Sie nach
Herzenslust den "Weihnachtsspeck" heruntertanzen.

UND DAS ALLES bieten wir fuer den bescheidenen Preis
von \$ 13.50 - Bitte besorgen Sie Ihre Karten recht-
zeitig und reservieren Sie Ihre Tische.

Kaethe Paulini, Praes.

Ein kleines Lied! Wie geht's nur an
dass man so lieb es haben kann?
Ein kleines Lied! Erzaehle:
Es liegt darin ein wenig Klang,
ein wenig Wohllaut und Gesang,
und eine ganze Seele!

*

F r a u e n v e r e i n :

Die Jahresversammlung des Frauenvereins mit Neuwahl des Vorstandes findet am Sonntag, den 17. Januar 1993 um 2.00 Uhr Nachmittag statt. Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

E I N L A D U N G

Am Samstag, den 6. Februar 1993 findet unser jaehrlicher F r a u e n b a l l statt, diesmal unter dem Motto:

"EINE NACHT IN HAWAI"

Wie immer beginnen wir um 6.30 Uhr mit einem schmackhaften Essen, gefolgt von Tanz und Programmeinlagen sowie einer Tombola.

Wir laden alle Mitglieder und Freunde herzlich dazu ein. Bitte bestellen Sie Ihre Karten und Tische im Buero oder bei den Frauen.

Ihnen allen wuenscht ein gutes Neues Jahr 1993

Maria Rauh, Praesidentin

* * *

Trachtenhemden gesucht

Die Blaskapelle sucht einige Trachtenhemden, die sie leihen oder kaufen moechte. Interessenten, die Maenner-Trachtenhemden abgeben moechten, werden gebeten, sich an den Leiter der Kapelle, Stefan Schatz, zu wenden (885-1150)

*

Siebenbuergertreffen in Australien

Durch die Siebenbuergische Zeitung erfuhren wir von dem kuerzlich in Australien stattgefundenen grossen Siebenbuergertreffen, zu dem Landsleute aus allen Teilen dieses Kontinents zusammenkamen und in Wort und Tanz, zum Teil in ihren schoenen Stolzenburger Trachten, der alten Heimat gedachten.

Wir haben seit Jahren Kontakt zu den Landsleuten in

Australien aufgenommen und seither geht unser Nachrichtenblatt jedesmal auch in das ferne Australien. Moege es auch diesmal allen Landsleuten ein gutes, gesundes und friedvolles Neues Jahr wuenschen und unsere besten Wuensche fuer ein schoenes Treffen, das sie fuer das kommende Jahr wieder planen.

* * *

F a m i l i e n - N a c h r i c h t e n

Geburten:

Am 1. Dezember 1992 wurde in Newmarket geboren:
Nichole Melissa N o r r i s. Eltern: Greg und Erica Norris geb. Toeper. Grosseltern muetterlicherseits aus Gross-Schogen gebuertig.

Todesfaelle:

Am 4. Dezember 1992 verstarb in London, Ontario,
Gerda D i e n e s c h im Alter von 57 Jahren.

Am 31. Dezember 1992 verstarb in Cincinnati (U.S.A.)
der aus Birk gebuertige Johann D i e n e s c h im Alter
von 65 Jahren.

Jubilaeen:

Am 28. Dezember 1992 feierten die aus Berlin und Zendersch gebuertigen Klaus und Sara B l i e f e r t sowie die aus Nieder-Eidisch und Zendersch gebuertigen Johann und Regina K a r s c h t i die 35. Wiederkehr ihres Doppel-Hochzeitstages.

Der Transylvania-Klub und das Nachrichtenblatt gratulieren herzlich zu diesem schoenen Fest und wuenschen den Jubilaren weiterhin alles Gute.

*

Die Barmherzigkeit Gottes ist wie der Himmel, der stets ueber uns fest bleibt. Unter diesem Dach sind wir sicher, wo auch immer wir sind.
(Martin Luther)

DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DER STADT BERLIN

In den fuenfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts steckte die wirtschaftliche und industrielle Entwicklung noch in den Kinderschuhen, wenn sie auch anderen Gegenden Kanadas voraus war, denn Berlin war ja noch ein kleines Dorf. Es war um diese Zeit, dass Louis Breithaupt, Sohn eines Lederfabrikanten in Buffalo, oefters nach Kanada kam, um fuer den vaeterlichen Betrieb Haeute einzukaufen. In Berlin lernte er seine spaetere Frau kennen, und so kam es, dass Breithaupt im Jahre 1857 hier eine eigene Ledererei gruendete, aus der sich einer der bedeutendsten Industriebetriebe des 19. Jahrhunderts entwickelte. Breithaupt stand aber auch im oeffentlichen Leben in vorderster Linie und war, als er 1880 starb, Buergermeister der Stadt. Er kaufte Land im Zentrum des Ortes und errichtete ein grosses Gebaeude, ueber das im "Berliner Journal" von 1862 zu lesen steht:

"Das neue dreistoeckige Backstein-Gebaeude des Herrn L. Breithaupt an der Ecke von King- und Queenstrasse ist seiner Vollendung nahe und wurde am Freitag die Taufe desselben auf dem platten Dache vollzogen, wobei die Musik Band aufspielte, Reden gehalten und einige Faesschen Bier vertilgt wurden und es den Namen "American House" erhielt. Es ist eines der schoensten und bis jetzt das groesste Gebaeude der Stadt... Die Front an Kingstrasse ist zu zwei Kauflaeden eingerichtet... und in dem Teil hinter diesen kommt ein Hotel und ein Leder-Store. ...Das Innere ist sehr zweckmaessig eingetheilt und beweist dass der Architekt des Baues Mr. C. Krull seine Sache gruendlich versteht. Die Baukosten belaufen sich auf \$ 9,000.- Das Haus ist eine Zierde der Stadt und bildet mit seinen langen Reihen Bogenfenstern an den zwei Strassen einen angenehmen Kontrast zu den alten Baracken, welche diese Ecke frueher verunstalteten... Moege das Beispiel des Herrn Breithaupt noch recht viele Nachahmer finden."

Und es fand sie. 1856 wurde die G.T.R.-Eisenbahn, 1858 die P & B - Linie eroeffnet und Berlin hatte den Vorteil zweier Eisenbahnlinien. 1859 gruendeten Johann Motz und Friedrich Rittinger das Berliner Journal, das waehrend seines Bestehens die wichtigste deutsche Zeitung Kanadas war. 1854 hatte sich J. Kimmel als Architekt in Berlin niedergelassen, Peter Hymmen war der erste Klempner,

Friedrich Schneider und Heinrich Baumann Kaufleute. Karl W.C.Kranz besass ein Kaufhaus und Heinrich Knell einen Goldschmiedeladen. Johann Bramm kam Anfang der sechziger Jahre und eroeffnete in der Weberstrasse eine Ziegelei. Seine Soehne kauften die Getreidemuehle, die bis 1906 in Betrieb war. Die Ueberreste der Kohlenhandlung Georg Bramm sind heute noch zu sehen. Die Schnittwarenhandlung H.S.Boehmer wurde eine der bedeutendsten in der Grafschaft. Heinrich Braun, ein Maurer, begann hier als Bauunternehmer im Jahre 1864, Jakob Baetz, der einige der groessten Kirchen der Stadt erbaute, 1868. 1873 kam Mathias Riener, der in Wien das Schneiderhandwerk gelernt hatte, von Ne. York nach Berlin und eroeffnete eine Schneiderei. 1867 kam Emil Vogelsang als junger Mann hieher und eroeffnete die erste Knopffabrik Kanadas, die bald ein ansehnlicher Industriebetrieb wurde. Nachdem sich Vogelsang in den Ruhestand begeben hatte, wurde der Betrieb von Jakob Y. Schantz und dessen Soehnen weitergefuehrt. Zu den ersten Gastwirthschaften Berlins gehoerten: Levi Gaukels "Roter Loewe", Fred Riegelmanns "Franklin - Taverne", Conrad Schneukers "North American", Jakob Kraemers "Schwarzes Roessel" und Hellers "Royal Exchange".

1874 beschloss der Stadtrat auf Anregung von Reinhold Land und Conrad Stuebing, dass alle industriellen Betriebe, soweit sie nicht weniger als 75 Haende beschaeftigten, in Berlin fuenf Jahre Steuerfreiheit geniessen und einen Bonus in der Hoehe der Gebaeudemiete erhalten sollten.

In den siebziger Jahren beschaeftigten die Industriebetriebe Berlins etwa 700 Arbeiter, die zusammen woechentlich \$ 4,000.- verdienten. Fast die Haelfte arbeitete in der Knopfindustrie. In den achtziger Jahren wurde die "Canadian Pacific Railway" gebaut und damit floss betraechtliches Auslandskapital nach Kanada, wodurch die ganze Wirtschaft belebt wurde. Auch in Berlin wurde organisiert und ausgebaut. Georg Rumpel kaufte von Jakob Schantz dessen Filzfabrik und entwickelte sich zum "Filzschuhkoenig" Kanadas. Die erste Unternehmergeneration begann langsam auszusterben, und die zweite unterschied sich von dieser dadurch, dass sie vielfach anstelle der bisherigen Werkzeuge und Handarbeit die Maschine einfuehrte und die Betriebe mechanisierte. 1880 legte W. Breithaupt die erste Telefonleitung von seinem Betrieb zu seinem Haus. 1882 kam die "Bell

Telephone Company" nach Berlin und ein Jahr spaeter waren bereits vierzig Fernsprecher in der Stadt. 1886 wurde die erste Handelskammer gegrundet; 1887 entstanden gleich zwei neue Moebelfabriken, die Hartmann Krugs und die Daniel Huebners.

In den achtziger Jahren machte sich der Beginn eines Wohlstandes fuehlbar, der in einem guten Arbeitslohn seinen Ursprung hatte (bis zu \$ 1.50 pro Tag) und durch Fleiss und Sparsamkeit der Buerger um ein Vielfaches gesteigert wurde. Ein aeusseres Zeichen dieses beginnenden Wohlstandes waren die vielen schoenen Steinaeuser, die die alten Holzbauten ersetzten. Als der General-Gouverneur Kanadas in jenen Jahren der Stadt einen Besuch abstattete und durch die Strassen ging, soll er erstaunt gefragt haben: Wo wohnen denn eure Arbeiter? Habt ihr keine Armenviertel?

Ein schwerer Schlag fuer die Stadt war der Verlust der Knopffabriken, die alle infolge der von den Staaten eingefuehrten hohen Schutzzoelle dorthin verlegt werden mussten. Aber die Stadtvaeter sahen sich sogleich nach Ersatz um. In den neunziger Jahren kam eine ganze Reihe neuer Betriebe hinzu, darunter die heute in ganz Ontario und darueber hinaus bekannte J.M.Schneider Fleisch und Wurstwarenfabrik, Josef Bingemanns Handschuhfabrik, Oberholtzers Schuhfabrik, die Hagedorn Hosentraegerfabrik, Kreiners Moebelerzeugung, Lipperts Moebelfabrik, die Christian Hueter - Bierbrauerei, Schreiters Tapeziererei und viele andere. 1898 gruendeten Breithaupt, Kaufmann und Weber die Berliner Gummifabrik mit Georg Schlee als Manager.

In den neunziger Jahren wurde die erste Kanalisation gelegt, deren Filteranlage auf einem Gelaende in der heutigen Millstrasse lag. 1893 baute der Zuericher Abel Walper das Walper-Hotel an der Kingstrasse, die damals noch mit Holzblocks gepflastert war und hoelzerne Gehsteige hatte. Der neue Bahnhof wurde von Caspar Braun gebaut und 1897 fertiggestellt. 1898 kam das erste Automobil nach Berlin und wurde damals noch als eine Luxus-Marotte reicher Leute verachtet, die nur dazu angetan war, die Pferde braver Buerger und Farmer scheu zu machen. 1903 kaufte der erste Berliner ein solches Fahrzeug, zu einer Zeit, da die Geschwindigkeitsgrenze noch 10 Meilen betrug. Niemand glaubte damals, dass es sich durchsetzen werde, noch ahnte jemand, welche Bedeutung es einmal erlangen wuerde.

1895 wurde das Hospital, das spaeter von Kitchener und Waterloo gemeinsam uebernommen wurde und durch private Initiative gebaut worden war, eroeffnet. Zu seiner Erhaltung und Fortfuehrung trug die Frauenhilfsorganisation wesentlich bei, die noch vor Beendigung des Baues von einigen Frauen ins Leben gerufen worden war, unter denen sich die Damen: Rumpel, Breithaupt, Lackner, Lang und Baumann befanden.

Fuer die grosse Entwicklung Berlins in der zweiten Haelfte des Jahrhunderts wurde natuerlich Geld benoetigt. Daher spielten die Banken damals schon eine entscheidende Rolle als geldleihende Institutionen. Seit 1868 bestand die "Commercial-Bank", 1879 kam die "Bank of Commerce" nach Berlin, 1893 die Hamiltonbank und 1900 die "Bank of Nova Scotia". Spaeter kamen noch einige dazu.

Noch ein bedeutender Industriezweig Kanadas erlebte seine Geburtsstunde in Berlin: die Rueben-Zuckerfabrikation. Wieder ging die Initiative von L.J.Breithaupt aus. Die Handelskammer bestellte einen Ausschuss, der die Angelegenheit in Gang bringen sollte. Die Farmer insbesondere waren sehr skeptisch, ob die Rueben hier gedeihen wuerden. Nach Ueberwindung fast endloser Schwierigkeiten und einem Tauziehen zwischen Dunnville und Berlin wurde die Fabrik hier gebaut und 1902 in Betrieb genommen.

Angeregt durch einige Tuberkulose-Erkrankungen und Todesfaelle organisierte Dr. Oberlander die "Berliner Sanatoriumsgesellschaft", die 1911 den Ankauf eines Hauses mit dazugehoerigem Gelaendekomplex in Freeport am Grand River taetigte. Das Haus wurde umgebaut und hergerichtet, doch als es 1915 benuetzbar war, wurde es zuerst als Militaerhospital in Verwendung genommen. Nach dem Krieg wurde es dann seiner eigentlichen Bestimmung uebergeben und 1930-1932 wurde ein neues Gebaeude errichtet.

*

Zum neuen Jahr ein neues Hoffen,
die Erde wird noch immer gruen,
auch dieser Maerz bringt Lerchenlieder,
auch dieser Mai bringt Rosen wieder,
auch dieses Jahr laesst Freuden bluehn.
(Karl Gerok)

*

Asylbewerberzahlen in Deutschland - Zeichen unserer Zeit.

In den Monaten Januar bis November hat das Bundesamt ueber die Antraege von 189767 Personen entschieden. Als asylberechtigt anerkannt wurden 8477 Personen. Das entspricht einer Anerkennungsquote von 4,5%. Abgelehnt wurden 143792 Personen, auf sonstige Erledigungen und Ruecknahmen entfielen 37498 Personen.

+++++

Was sich heut um mich begeben,
ist mir wichtig, gross und nah,
gross auch, was in Zeit und Leben
im Vergangenen geschah.

Und was kommen mag im Morgen
mir schon jetzt das Herz erregt,
vieleles sich als Last von Sorgen
schwer auf meine Seele legt.

Doch nur du bestimmst mein Leben,
nur in dir liegt ja mein Sinn.
Lass, o Gott, mich selbst dir geben,
dass ich tief geborgen bin.

(Oskar Loy)

Das Nachrichtenblatt erscheint in zwangloser Folge und wird an Mitglieder und Freunde des Klubs versandt.

Herausgeber: M. Intscher, 195 Natchez Road, Apt. 309
Kitchener, Ontario N2B 1W2

Mitarbeiter: Susi Scholler, Stefan Scholler, Kaethe Benki,
Rosina Intscher, Max Gross, Grete Gross, Maria
Hesch, Kaethe Werner, Hans Dienesch, Kaethe
Dienesch, Michael Poschner

Familiennachrichten: Susi Scholler, 14 Brandon Avenue,
Kitchener, Ontario Tel.(519)745-1483

Mitteilungen der Schriftleitung:

Das Titelbild wurde dem Bildband: Siebenbuergen, Land des Segens von Bischof Albert Klein entnommen, die Asylbewerberzahlen dem Informationsblatt des Innenministeriums. Einsendeschluss fuer die naechste Folge: 2. Februar 1993

It's got what it takes.



Kitchener Beverages Limited.

Bottlers of 7up, Crush, Hires
and Pure Spring

Margaret Schiketanz

Real Estate Limited - Broker

SALES - RENTALS
PROPERTY MANAGEMENT
MORTGAGE LOANS



- Homes
- Farms
- Business
- Lots

189 KING STREET EAST, KITCHENER, ONTARIO

PHONE: 742-4477



Wolfgang Wania C.T.C.

Für Ihre

Urlaubs- oder Geschäftsreisen

Fachmännische kostenlose Beratung durch

KN Travel



101 Frederick St., Kitchener, Ont. N2H 6R2 Telephone (519) 579-5804
After hours (519) 576-1956

Serving
Fellow Lutherans with

- Life and Disability Insurance
- RRSPs and Annuities
- Financial Planning Assistance
- Special Member Benefits

 Lutheran Life
Insurance Society of Canada

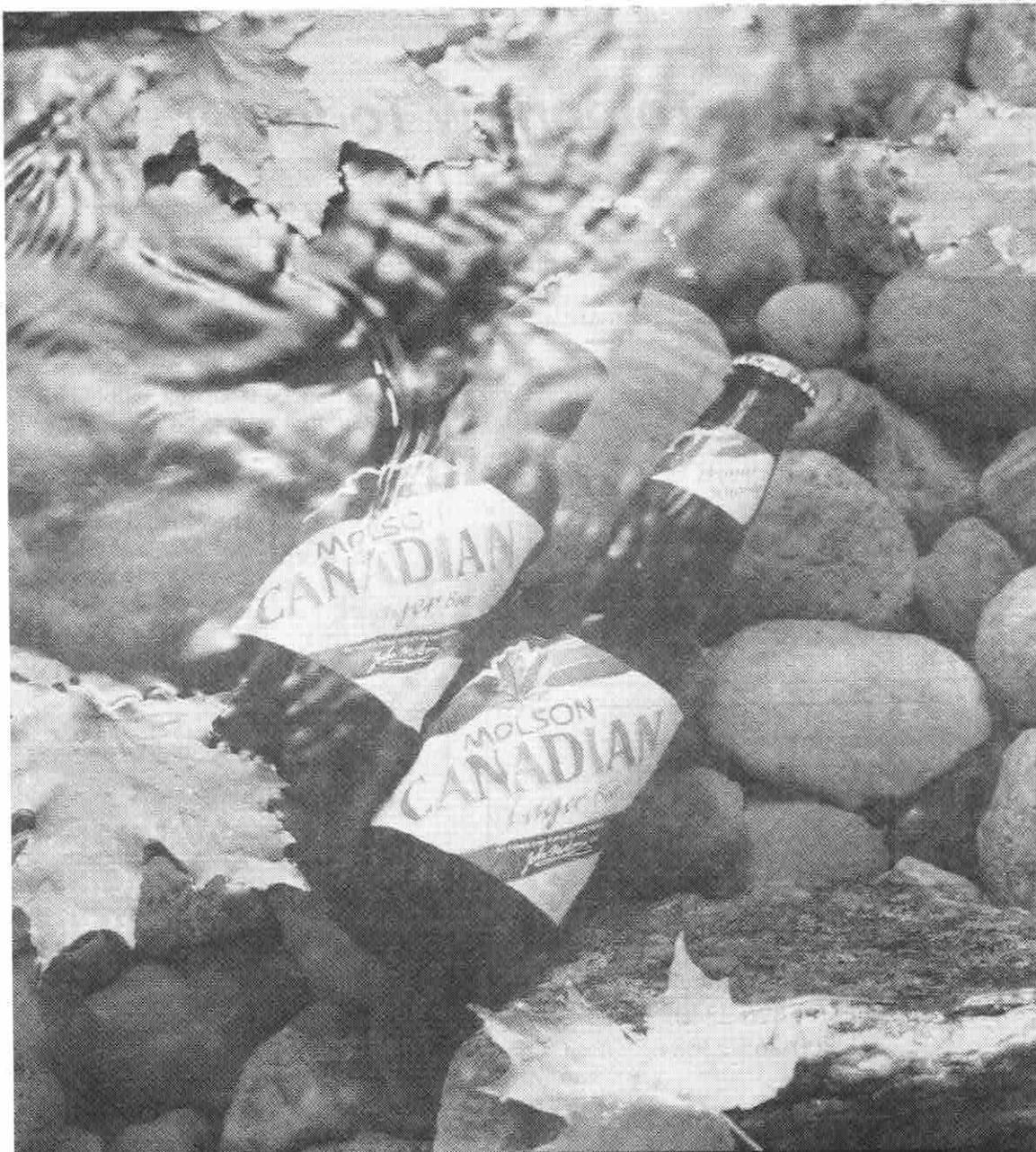
Hugo Klein
Tel.: Bus.: 746-5111
Res.: 746-5137



"Established 1966"
**SPECIALTY
METALS LIMITED**

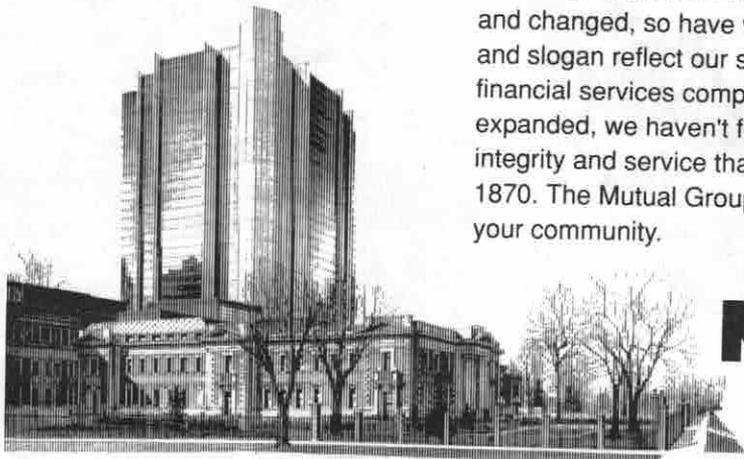
Custom Fabricators In Stainless Steel - Aluminum - Galvanized -
Hot Rolled Steel Sheets - Plates - Structural — Mig - Tic - Arc Welding

Phone 1-519-884-0590 - 30 Durward Place, WATERLOO, Ont. N2L 4E4



What Beer's *All About.*

Facing Tomorrow Together



For more than a century our home has been Kitchener-Waterloo. And as the cities have grown and changed, so have we. Our new trademark and slogan reflect our strength as a diversified financial services company. But although we've expanded, we haven't forgotten the values of integrity and service that the company adopted in 1870. The Mutual Group. Proud to be a part of your community.



The Mutual Group

Facing Tomorrow
Together

Erwägen Sie eine Geldanlage in DEUTSCHLAND BONDS

8.50% Änderungen
vorbehalten

Weitere Auskunft bei:
Alan M. Tchabushnig
Midland Walwyn
(519) 576-3340
1-800-265-2308

MIDLAND
—◆—
WALWYN

INDIVIDUAL FINANCIAL SOLUTIONS



LAWYERS

Michael M. Walters, Q.C.
J. Frederick Sagel, B.A., LL.B.
A. Gubler, B.A., M.A., LL.B.
James G. Snelgrove, B.A., LL.B.

151 Frederick Street
Kitchener, Ontario
N2H 2M2
Tel. (519) 578-8010
Fax (519) 578-9395

Ihre Anwälte für alle Rechtsfragen.